

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung,
Tourismus und Kultur der Stadt Barth
WIFÖ/B/006/2014-19

Sitzungstermin: Dienstag, den 19.05.2015
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:30 Uhr
Ort, Raum: Barth-Information / Bibliothek, Markt 3/4, 18356 Barth

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Galepp, Mario

1. stellv. Ausschussvorsitzender

Friedrich, Holger

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Kroll, Peter

Ausschussmitglied

Christoffer, Ute

Hermstedt, Peter

sachkundige/r Einwohner/in

Frische, Birgit

Sierleja, Bernd

Vertreter der Verwaltung

Mews, Heyko

Protokollant

Schewelies, Nicolle

Entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglied

Bossow, Gerhard

sachkundige/r Einwohner/in

Kaufhold, Erich

Mitglied Seniorenbeirat

Lenter, Inge

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (16.03.2015)
4. Einwohnerfragestunde
5. Abarbeitung der Liste der Anfragen aus den vorherigen Sitzungen
6. Bericht der Barth-Info über das vergangene Geschäftsjahr und Aussichten auf 2015
7. Information zur Nutzung und zum Betrieb des Wirtschaftshafens
8. Information zum gemeinsamen Tourismuskonzept der Ämter Barth und Franzburg-Richtenberg
9. Information zur Umsetzung des Beschlusses zur dauerhaften Begehbarkeit des Dammtores
10. Information und Sachstand Außenbeleuchtung Dammtor
11. Information und Sachstand Jühlke-Ehrung 2015
12. Information und Sachstand Campingplatz am Borgwall
13. Darstellung der aktuellen Kennzahlen des ISEK (Wo stehen wir?)
14. Information/evtl. Beschlussempfehlung Vineta-Logo
15. Information zum Sachstand Baugenehmigung durch den Landkreis und der Klage der Stadt gegen das Vorhaben. Anhörung Herr Kühl.
16. Anfragen und Mitteilungen
17. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Galepp eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend verpflichtet Herr Galepp Frau Frische per Handschlag als sachkundige Einwohnerin und äußert den Wunsch auf gute und konstruktive Zusammenarbeit. Die Umbesetzung resultiert aus dem Rücktritt von Peter Schröter.

Herr Galepp äußert seinen Unmut über die Abwesenheit des Bauamtes und des Bürgermeisters.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Galepp fragt an, ob die TOP, die fachspezifisch durch das Bauamt zu beantworten wären, auch ohne die Anwesenheit eines Vertreters des Bauamtes behandelt werden können. Herr Mews gibt an, zu den entsprechenden TOP schriftliche Zuarbeiten des Bauamtes erhalten zu haben (siehe Anlage).

Herr Hermstedt beantragt, den nicht öffentlichen TOP 16 „Information zum Sachstand Baugenehmigung durch den Landkreis und der Klage der Stadt gegen das Vorhaben. Anhörung Herr Kühl.“ im öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln, da kein Aus-

schlussgrund gegeben sei.

Herr Galepp verdeutlicht, dass es nicht um die Klage gehen solle sondern, dass lediglich über das Bauvorhaben des Herrn Kühl informiert werden solle.

Herr Friedrich meint, dass man den TOP im öffentlichen Teil der Sitzung behandeln könne, wenn die betreffende Person kein Problem damit habe.

Herr Kühl antwortet, dass er kein Problem damit habe.

Beschluss: Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur der Stadt Barth beschließt, dass TOP 16 „Information zum Sachstand Baugenehmigung durch den Landkreis und der Klage der Stadt gegen das Vorhaben. Anhörung Herr Kühl.“ im öffentlichen Teil der Sitzung behandelt wird. Die TOP 15 und TOP 16 werden in umgekehrter Reihenfolge behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (16.03.2015)

Beschluss: Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur der Stadt Barth bestätigt die Niederschrift der Sitzung vom 16.03.2015.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen seitens der anwesenden Bürger.

zu 5 Abarbeitung der Liste der Anfragen aus den vorherigen Sitzungen

Herr Mews teilt die aktuellen Bearbeitungsstände der aufgeführten Anfragen mit.

Zur Anfrage „Zustand Zwischenweg Barther Burg“ teilt Herr Hermstedt mit, dass ein Gespräch mit dem Eigentümer ergeben habe, dass dieser bereit sei, die Fläche der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen, aber die Kosten für die Pflasterung des Gehweges

nicht tragen werde. Herr Hermstedt bittet darum, dass die Verwaltung Gespräche mit dem Eigentümer über die Übernahme der Kosten führt.

zu 6 Bericht der Barth-Info über das vergangene Geschäftsjahr und Aussichten auf 2015

Frau Kraase berichtet über das Arbeitsfeld der Barth-Information
Ein wichtiges und großes Arbeitsfeld ist die Betreuung und Vermittlung von Ferienwohnungen. Derzeit sind 112 Objekte mit ca. 500 Betten in der Zimmervermittlung angemeldet. In den letzten Jahren ist die Anzahl der Buchungen stetig gestiegen, sodass man in den Sommermonaten von einer fast 100-prozentigen Auslastung sprechen könne. Weitere Angebote in der Barth-Information sind der Ticketverkauf für u.a. Konzerte, Schiffstouren, UBB und die Barther Boddenbühne und die Anzeigenaufnahme für die Ostsee-Zeitung.

Frau Kraase berichtet auch über die Auftaktveranstaltung und die Reaktionen der Gäste auf das entwickelte Radtourenkonzept „Dr. Rad zu Barth“.

Auf Nachfrage seitens Herrn Friedrich erklärt Frau Kraase, dass die durchschnittliche Verweildauer der Gäste in den letzten Jahren von 3 auf 5 (bis teilweise 10) Übernachtungen gestiegen ist.

Herr Sierleja und Frau Christoffer fragen nach, ob es negatives Feedback beziehungsweise Anregungen der Besucher gebe, im Hinblick darauf, was man in Barth noch verbessern könnte. Frau Kraase erklärt, dass ein wiederkehrender Hinweis der Besucher ist, die Radwege und deren Ausschilderung zu verbessern. Daraufhin informiert Herr Sierleja über das Vorhaben, in Zusammenarbeit mit weiteren interessierten Bürgern und der Verwaltung, eine Radwegbroschüre für die nächste Saison zu kreieren. (Das dazu vorbereitete Mitteilungsblatt ist in der Anlage dieser Niederschrift zu finden.)

Herr Galepp spricht Frau Kraase und ihren Kolleginnen Dank für die gute Arbeit aus, die in der Barth-Information geleistet wird.

zu 7 Information zur Nutzung und zum Betrieb des Wirtschaftshafens

Herr Mews verliest die Ausführungen des Bauamtes (siehe Anlage).

Herr Sierleja fragt an, ob es sich bei den an der Mole befestigten Schiffen um nicht mehr funktionstüchtige Schiffe handelt (Schiffsfriedhof).

Herr Hermstedt merkt an, dass die Verwaltung prüfen solle, ob die Möglichkeit besteht, den Wirtschaftshafen als Eigenbetrieb zu führen. Unter dem Aspekt der Verpachtung von Gastliegeplätzen könnten so Einnahmen entstehen.

zu 8 Information zum gemeinsamen Tourismuskonzept der Ämter Barth und Franzburg-Richtenberg

Herr Galepp bemängelt, dass das Tourismuskonzept nicht als Anlage vorliegt.

Herr Mews verliest die schriftliche Zuarbeit des Bauamtes (siehe Anlage).

zu 9 Information zur Umsetzung des Beschlusses zur dauerhaften Begehbarkeit des

Dammtores

Auch zu diesem TOP berichtet Herr Mews über den aktuellen Sachstand (siehe Anlage). Herr Hermstedt spricht sich dafür aus, bis zum Bau der geplanten Treppe ein Provisorium in Form einer Stahltreppe zu errichten, um lange Wartezeiten zu vermeiden.

zu 10 Information und Sachstand Außenbeleuchtung Dammtor

Herr Mews informiert die Ausschusmitglieder über den derzeitigen Standpunkt (siehe Anlage).

zu 11 Information und Sachstand Jühlke-Ehrung 2015

Herr Mews liest die Ausführungen des Bauamtes vor (siehe Anlage). Auf Anfrage von Frau Christoffer erklärt Herr Mews, dass es eine Ehrung in Form einer Ausstellung im Museum geben werde.

zu 12 Information und Sachstand Campingplatz am Borgwall

Herr Mews verliest die Zuarbeit des Bauamtes (siehe Anlage). Herr Galepp merkt an, dass dies lediglich zur Kenntnis genommen aber nicht weiter darüber diskutiert werden könne.

zu 13 Darstellung der aktuellen Kennzahlen des ISEK (Wo stehen wir?)

Nachdem Herr Mews die vorbereiteten Informationen (siehe Anlage) vorgetragen hat, fragt Herr Galepp, ob der aktuelle Standpunkt der Stadt bekannt sei. Herr Mews verneint dies.

zu 14 Information/evtl. Beschlussempfehlung Vineta-Logo

Herr Galepp leitet in den TOP ein. Er erklärt, dass bereits beim Frühjahrsempfang eines der Logos als Beispiel in der Power-Point-Präsentation genutzt wurde. Herr Mews zeigt den Anwesenden daraufhin die von Herrn Sohn entworfenen Logos und erklärt, dass er für die einmalige Nutzung beim Frühjahrsempfang eine Genehmigung von Herrn Sohn erhalten habe. Da Herr Sohn nun schwer erkrankt ist, könne man nicht weiter machen und auch nicht mitteilen, welche Kosten entstehen werden. Herr Sierleja erinnert an die vom Ausschuss beabsichtigte Bürgerbefragung via Internet. Über dieses Verfahren wird kurz diskutiert mit dem Ergebnis, dass die Umfrage (2-3 Entwürfe zur Auswahl) stattfinden solle, nachdem Herr Sohn genesen ist. Ohne dessen Zustimmung dürfen die Entwürfe nicht öffentlich präsentiert und genutzt werden.

zu 15 Information zum Sachstand Baugenehmigung durch den Landkreis und der Klage der Stadt gegen das Vorhaben. Anhörung Herr Kühl.

Herr Galepp betont, dass das laufende Gerichtsverfahren nicht Thema dieses TOP sein solle, sondern lediglich Informationen zu dem Vorhaben des Herrn Kühl gegeben werden sollen.

Daraufhin erläutert Herr Kühl, was seit Beginn des Ankaufs der Flächen passiert sei. Herr Kühl berichtet chronologisch, welche Absichten er seit Mitte 2012 hat und welche Probleme dabei aufgetaucht sind.

Teile der Fläche wurden an einen ortsansässigen Unternehmer abgegeben, sodass für diesen Planungssicherheit bezüglich des Standortes seiner Firma bestehe.

Auf dem Rest der Fläche war zunächst der Bau eines Discounters, später zusätzlich die Ansiedlung eines Möbelhändlers geplant. Herr Kühl erklärt, welche Schwierigkeiten sich im Baugenehmigungsverfahren ergaben und warum das Vorhaben bisher nicht umgesetzt werden konnte. In diesem Zusammenhang äußert Herr Kühl seinen Unmut über die Zusammenarbeit mit der Verwaltung.

Während seiner Ausführungen zeigt Herr Kühl Herrn Galepp Pläne über die beabsichtigte Bebauung.

Herr Galepp fragt nach, ob Herrn Kühl die gesamte Fläche gehöre. Herr Kühl antwortet, dass ein Teil der Fläche seiner Frau gehöre und der Rest ihm.

zu 16 Anfragen und Mitteilungen

Herr Mews spricht noch einmal die Verfahrensweise zum Vineta-Logo an, da diese missverständlich von anwesenden Bürgern aufgefasst wurde.

Herr Friedrich fragt hierzu nach, ob es so ist, dass man das Logo aufgrund der Erkrankung des Grafikers auch mit einem entsprechenden Beschluss der Stadtvertreter nicht öffentlich nutzen dürfe. Herr Mews bestätigt dies.

Herr Friedrich plädiert dafür, dass am Platz der Freiheit eine Infotafel aufgestellt wird, die explizit darauf hinweist, dass es sich um eine Grabstätte handelt.

Herr Sierleja fragt, ob in der Langen Straße zum 06.06.15 ein Boulevard errichtet werde oder nicht. Frau Christoffer antwortet, dass diese Absichten nicht weiter verfolgt wurden.

zu 17 Schließung der Sitzung

Herr Galepp schließt die Sitzung um 19:30 Uhr.

11.06.2015

Mario Galepp
Datum /Unterschrift Ausschussvorsitzender

Nicolle Schewelies
Datum /Protokollantin